

RS OGH 1995/6/22 8ObS14/95, 9ObA181/95, 9ObA44/97d, 8ObA23/09d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.06.1995

Norm

UrlG §2 Abs1

Rechtssatz

Das Gesetz sieht als Urlaubszeitraum grundsätzlich das Arbeitsjahr vor. Dessen Beginn richtet sich nach dem Tag des Eintritts in das Arbeitsverhältnis, und zwar auch dann, wenn für die Bemessung des Urlaubsausmaßes Vordienstzeiten angerechnet werden (Arb 6102).

Entscheidungstexte

- 8 ObS 14/95
Entscheidungstext OGH 22.06.1995 8 ObS 14/95
- 9 ObA 181/95
Entscheidungstext OGH 31.01.1996 9 ObA 181/95
Beisatz: § 48 ASGG. (T1)
- 9 ObA 44/97d
Entscheidungstext OGH 11.06.1997 9 ObA 44/97d
nur: Das Gesetz sieht als Urlaubszeitraum grundsätzlich das Arbeitsjahr vor. (T2)
- 8 ObA 23/09d
Entscheidungstext OGH 29.09.2009 8 ObA 23/09d
Vgl auch; Beisatz: Der Begriff des Arbeitsjahrs im Sinne des § 2 UrlG umschreibt den Zeitraum ab dem Tag des Beginns des Arbeitsverhältnisses bis zum kalendermäßig davor liegenden Tag des nächsten Jahrs. (T3); Veröff: SZ 2009/128

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0077291

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.05.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at